

Brandschutzschalter werden Pflicht

Frequenzbild des Stroms wird analysiert / Der Energiekreis wird bei Auffälligkeiten abgeschaltet

BERLIN Bei Umbauten von bestehenden Holzhäusern sowie in Neubauten müssen künftig Brandschutzschalter eingebaut werden. Von Mitte Dezember an sieht das eine entsprechende DIN-Norm vor. Diese Schalter kommen laut der Regelung zwar vor allem in gewerblichen und öffentlichen Gebäuden zum Einsatz. Betroffen sind aber auch Wohnhäuser aus Holz sowie barrierefreien Wohnungen, die nach der DIN-Norm 18040-2 gebaut wurden. Darauf weist die Initiative Elektro+ hin. Die Schalter sollen sogenannten Fehlerlichtbögen vorbeugen.

Was sind Fehlerlichtbögen? Dieses Phänomen in elektrischen Leitungen oder Anlagen zählt nach Angaben der Initiative zu den häufigsten Brandursachen. Unter anderem können Fehlerlichtbögen entstehen, wenn Elektroleitungen abgeknickt, eingeklemmt oder durch Nägel, Schrauben oder Befestigungsclammern beschädigt werden. Dabei entsteht an der defekten Leitung eine Engstelle, was sie mit der Zeit so stark erhitzt, dass sie zu brennen beginnt. Punktuell sind Hitzeentwicklungen bis zu 6000 Grad möglich.

Mein Stromkreis im Gebäude hat schon Schutzmaßnahmen. Reichen die



Damit es nicht so weit kommt, müssen Brandschutzschalter in Neubauten eingebaut werden. DPA

nicht aus? Die standardmäßigen Schutzeinrichtungen vermeiden zwar Kurzschlüsse, Überlastung und Fehlerstrom, erkennen aber nicht Fehlerlichtbögen.

Eingebaut werden sollen daher Extra-Brandschutzschalter im Stromkreisverteiler - von der DIN betroffen sind Endstromkreise von ein-

phasigen Wechselspannungssystemen mit bis zu 16 Ampere. Sie analysieren kontinuierlich das Frequenzbild des Stroms. Bei Auffälligkeiten schalten sie den angeschlossenen Stromkreis ab.

Ab wann gilt die Norm? Die DIN-Norm hat die Kennzeichnung VDE 0100-420 und gilt schon seit 2016 für

Neubauten sowie im Altbau bei Erweiterungen der Elektroinstallation. Es gibt aber eine Übergangsfrist für die Umsetzung bis zum 18. Dezember 2017. Danach darf bei Umbauten von Holzhäusern und bei Neubauten nicht mehr auf die Brandschutzschalter verzichtet werden.

dpa/tmn